

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

PMMA Verkehrsflächenbeschichtung, für Außenflächen



Charakteristik

- | | |
|------------------|--|
| Anwendung | <ul style="list-style-type: none"> • frei bewittert • auf Asphaltflächen • auf zementöse Untergründe mit zusätzlicher Grundierung • als flächige Markierung für Radwege oder Parkplätze • als rutschfeste Beschichtung mit StoQuarz |
|------------------|--|

- | | |
|----------------------|---|
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> • schnelle Aushärtung • mechanisch widerstandsfähig • thixotrop • lösemittelfrei |
|----------------------|---|

- | | |
|--------------|--|
| Optik | <ul style="list-style-type: none"> • farbig (mit StoPma Pigment tönbar) |
|--------------|--|

- | | |
|--------------------------------|---|
| Besonderheiten/Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • frostsicher |
|--------------------------------|---|

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811-2	1,65 g/cm ³	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

Untergrund

- | | |
|----------------------|--|
| Anforderungen | <p>Generell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - trocken, tragfähig - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen - Minderfeste Schichten und Schlammeschichten entfernen. - Das Produkt nicht auf feuchten Untergründe verarbeiten. <p>Trockener Untergrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - abhängig von der Druckfestigkeitsklasse - trocken gemäß Definition der EN 1504-10 <p>Feuchtegehalt:</p> |
|----------------------|--|

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +5 °C, 3 K über dem Taupunkt
Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²

Bituminöse Untergründe: (Asphaltflächen):

- Die Verträglichkeit mit dem jeweiligen Untergrund prüfen.
- Neue Bitumenbeläge müssen vor der Beschichtung älter als 3 Monate sein.
- Flächen die jünger als 3 Monate alt sind müssen mit Kugelstrahlen vorbereitet werden.
- Bei Bitumen mit hohem Anteil an kurzkettigen Ölen quillt die Flüssigkomponente der Beschichtung das Bitumen an, und die Beschichtung kann nicht ausreagieren.

Beton oder Zementestrich:

- Die Verträglichkeit mit dem jeweiligen Untergrund prüfen.
- Zusatzmittel und Nachbehandlungsmittel können zu Unverträglichkeiten führen.
- Das Produkt nur mit vorheriger Grundierung verwenden.

Vorbereitungen

1. Die genannten zementgebundene Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

Asphaltflächen mit Wasserhochdruck reinigen und trocknen lassen.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:
Mindesttemperatur: +5 °C
Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungszeit

Bei +20 °C: ca. 10 Minuten

Mischungsverhältnis

Die benötigte Pigmentmenge ist 5 Gewichtsprozent StoPma Pigment. (1000g/20 kg Eimer)
Hinweis: Bei StoPma Pigment red (ca. RAL 3020) ist 2,5 Gewichtsprozent Pigmentzugabe ausreichend. Vor der Applikation einen Versuch mit der

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

Beschichtung durchführen.

Die benötigte Katalysatormenge ist abhängig von der Untergrundtemperatur.

30 °C: 1,0 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (200 g/20 kg Eimer)

25 °C: 1,2 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (240 g/20 kg Eimer)

20 °C: 1,4 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (280 g/20 kg Eimer)

15 °C: 1,8 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (360 g/20 kg Eimer)

10 °C: 2,15 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (430 g/20 kg Eimer)

+5 °C: 2,5 Gewichtsprozent StoPma KAT 300 (500 g/20 kg Eimer)

StoPma TC 500 : StoQuarz

1 : 0,8 Gewichtsteile

Materialzubereitung

1. Das Material aufrühren.

Hinweis: Das Paraffin muss sich gleichmäßig verteilen. Durch Transport und Lagerung separieren sich die Produktbestandteile.

2. Das Pigment in der bestimmten Menge zugeben.

3. Das Produkt homogenisieren. Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk mit Dispergierscheibe, maximal 300 U/min

Mischdauer: mindestens 2 Minuten

4. Den Füllsand zugeben. StoPma TC 500 : StoQuarz 1 : 0,8 Gewichtsteile

5. Den Katalysator zugeben.

6. Die Komponenten mischen.

Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk mit Dispergierscheibe, maximal 300 U/min

Die Mischdauer einhalten.

Mischdauer: mindestens 1 Minute

Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

als Mischung, gefüllt mit Quarzsand

3,0 - 5,0

kg/m²

als Bindemittel

1,5 - 2,5

kg/m²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Beschichtung auf Untergründe aus Beton oder Zementestrich

1. Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren: StoPma GH 105 oder StoPma GH 300

3. Deckschicht applizieren: StoPma TC 500 Base

Beschichtung auf Asphalt

1. Untergrund vorbereiten.

2. Deckschicht applizieren: StoPma TC 500 Base

Applikation

A: Untergrund Beton oder Zementestrich

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

Vor der Applikation einen Versuch mit der Beschichtung und der Grundierung durchführen. Die flächige Markierung sollte 30 cm betragen. Die Haftung nach 1 Stunde prüfen.

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPma GH 105 oder StoPma GH 300
- Das Produkt flutend applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m², abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
- Hinweis:
Die Bildung von Pfützen vermeiden.
Den Boden bis zur Sättigung grundieren.
Für die Aushärtung ist ein geschlossener Harzfilm erforderlich.
Stark saugende Untergründe mehrlagig und frisch-in-frisch grundieren.

3. Deckschicht

- StoPma TC 500 Base
- Das Produkt abtönen: mit 5 % Gewichtsteilen StoPigment, 2 Beutel á 0,5 kg
- Das Produkt füllen
- Produkt: StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Eine Deckschicht ist nach 60 Minuten möglich.
- Mischungsverhältnis für die Deckschicht: 1,0 Gewichtsteil StoPma TC 500 Base, 0,8 Gewichtsteile von StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand zügig und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: Raketel oder Traufel
- Das Produkt nachrollen. Werkzeuge: Sto-Lackierwalze Nylon RS8 /13
- Verbrauch StoPma TC 500 Base gefüllt mit Quarzsand: ca. 3,0-5,0 kg/m²
- Den Mindestverbrauch nicht unterschreiten.

B: Asphalt

Vor der Applikation einen Versuch mit der Beschichtung und der Grundierung durchführen. Die flächige Markierung sollte 30 cm betragen. Die Haftung nach 1 Stunde prüfen.

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Deckschicht

- StoPma TC 500 Base gefüllt mit StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Mischungsverhältnis für die Verlaufbeschichtung: 1,0 Gewichtsteile von StoPma TC 500 Base, 0,8 Gewichtsteile von StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Das Produkt gefüllt mit Quarzsand zügig und gleichmäßig verteilen. Werkzeuge: Raketel oder Traufel
- Das Produkt nachrollen. Werkzeuge: Sto-Lackierwalze Nylon RS8 /13

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

- Verbrauch StoPma TC 500 Base gefüllt mit Quarzsand: ca. 3,0-5,0 kg/m²
- Den Mindestverbrauch nicht unterschreiten.
- Das Produkt muss nicht abgestreut werden.

Hinweise

Die Beschichtungsgrenzen mit einem breiten Klebeband setzen, Breite: > 10 cm.

Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen. Speziell bei Farbtönen mit organischen Pigmenten.

Deckschicht

- Das Material ist thixotrop eingestellt, die Materialanhäufungen verfließen nicht.
- Der Florbezug der Walze definiert die Struktur der Markierung.
- Die Schichtdicke verringert sich durch mechanische Nutzung. Dadurch kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.

Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 reinigen.
Die Werkzeuge vor erneuter Verwendung 30 Minuten ablüften lassen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
 - siehe www.stocretec.de, Produkte
 - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

Liefern

Farbton Mit StoPma Pigmenten tönbar. StoPma Pigment: ca. RAL 1023, ca. RAL 3020, ca. RAL 5015, ca. RAL 6018, ca. RAL 7016, ca. RAL 7035, ca. RAL 9010, ca. RAL 9017
Weitere RAL Farbtöne und Abnahmemenge auf Anfrage.

Verpackung

Blecheimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
01430-005	StoPma TC 500 Base	20 kg Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen

Trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Temperaturen über 25 °C vermeiden.

Lagerdauer

Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebäude wird bis zum Ablauf der Mindesthaltbarkeit gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:
Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel:

Technisches Merkblatt

StoPma TC 500 Base

2450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2022
Siehe Verpackung des Produktes

Kennzeichnung

Produktgruppe	Versiegelung
---------------	--------------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A - 9500 Villach
Telefon: 04242 33-1330
www.sto.at